

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

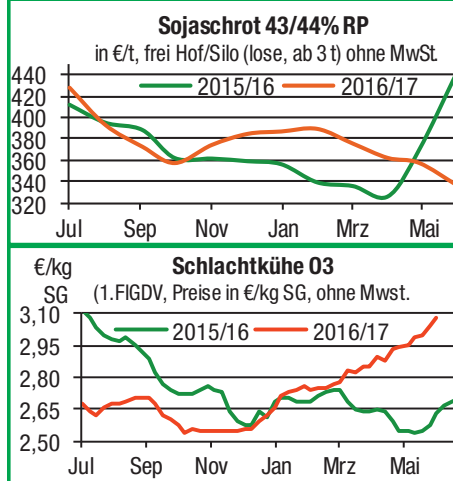
- Schlachtrinder** Die Absatzflaute am regionalen Schlachtrindermarkt hält saisonbedingt weiter an. Jungbullen und Färsen für das Metzgereigeschäft mit Angebotsüberhängen und entsprechend schwach tendierenden Auszahlungspreisen. Schlachtkühe und leichte Färsen für die Zerlegung sind weiter sehr knapp, die Vermarkter sind jedoch kaum mehr zu weiteren Preiszugeständnissen bereit.
- Schlachtschweine** Die Nachfrage am Schlachtschweinemarkt hat sich nach Pfingsten etwas beruhigt und die Marktlage wird meist als ausgeglichen beschrieben. Bei stetig verlaufenden Fleischabsatzgeschäften wird auch für die laufende Woche mit stabilen Erzeugerpreisen gerechnet.
- Ferkel** Regional steht dem nicht zu umfangreichen Ferkelangebot eine normale bis flotte Nachfrage gegenüber. Die Preise tendieren sowohl regional als auch überregional fortgesetzt stabil.
- Nutzkälber** Bei anhaltend überschaubaren Stückzahlen verläuft der Absatz von Nutzkälbern weiterhin flott. Die Preise tendieren fest bis leicht ansteigend, gefragt sind vor allem gut mastfähige Tiere, sowohl für die Kälber- als auch Bullenmast.
- Eier/ Geflügel** Knapp ausgeglichene Marktlage am Eiersektor. Das Angebot an Eiern ist gut bedarfsdeckend, die Verbrauchernachfrage, sowie das Interesse der Eiproduktenindustrie sind stetig. Die Preise gaben im Wochenverlauf zwar etwas nach, liegen aber weiter deutlich über Vorjahresniveau. Am Geflügelmarkt sorgt die Schönwetterlage für Aufschwung. Hähnchen- und Putengrillartikel stehen hoch im Kurs, Preisanhebungen konnten daher durchgesetzt werden.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Niederschlagsmengen der letzten Wochen waren gebietlich sehr unterschiedlich verteilt. Die Händler am regionalen Getreidemarkt gehen daher von heterogenen Ertrags- und Qualitätswerten für die neue Ernte aus. In der Folge bleibt die Vorverkaufsquote auf schwachem Preisniveau außergewöhnlich niedrig. Alternartige Ware ist kaum mehr greifbar und wird im Erfassungshandel meist nominell besprochen. Restpartien lassen sich jedoch flott und zu festen Preisen vermarkten. Die Prämien der Mühlen für alternartigen Raps bröckeln und die Kurse nähern sich dem niedrigeren Preisniveau der neuen Ernte.
- Futtermittel** Der Preisdruck am Sojemarkt hält nach jüngsten USDA Daten weiter an und bedingt am regionalen Futtermittelmarkt entsprechende Preisrücknahmen für Sojaschrot, sowie proteinbetonte Mischfutter und Ergänzter. Die Umsätze ziehen an und die Bereitschaft für Termingeschäfte steigt auf Abnehmerseite. Rapsschrot steht ausreichend zur Verfügung und wird trotz schwacher Vorgaben vom Rapsmarkt vergleichsweise stabil bewertet. Mischfuttermittel im energetischen Bereich bei stetigem Bedarfsgeschäft ohne nennenswerte Preisanpassungen.
- Kartoffeln** Die Nachfrage nach Speisefrühhkartoffeln hat sich etwas verbessert. Allerdings vergrößert sich der Angebotsdruck und damit der Preisdruck insbesondere durch spanische Importware, die im größeren Umfang als vorhergesagt auf den Markt drängt. Erste abgereifte Pfälzer Frühkartoffeln kommen in dieser Woche in kleinen Mengen in den LEH. Preistendenz leicht fallend.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **12.06.2017**

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionstauglich; Lieferort Rouen

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Sep 17	9.285	168,25	166,75
Dez 17	12.685	172,00	171,00
Mrz 18	1.091	175,50	174,75

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Aug 17	2.216	359,25	355,00
Nov 17	2.101	362,50	358,00
Feb 18	749	365,50	360,25

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,
H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Sep 17	0	194,00	190,50
Dez 17	0	202,00	195,25
Mrz 18	0	208,00	200,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Aug 17	372	174,25	170,75
Nov 17	224	171,25	170,75
Jan 18	105	173,25	169,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **12.06.2017**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Jul 17	103.925	142,10	142,21
Sep 17	48.637	146,85	146,94
Dez 17	22.839	154,13	153,71

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),
48% Protein

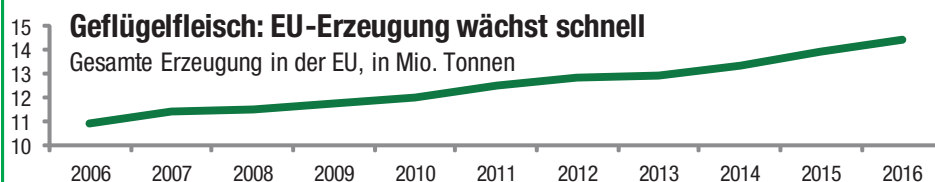
Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Jul 17	58.492	296,12	294,47
Aug 17	14.636	297,89	296,03
Sep 17	5.865	299,26	297,11

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Jul. 17	333.169	132,36	131,93
Sep. 17	161.107	135,08	134,81
Dez. 17	143.438	138,77	138,40

Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Die zehn größten Erzeugungsländer 2016, in Mio. Tonnen

Polen	2,27
Ver. Königreich	1,71
Frankreich	1,70
Deutschland	1,53
Spanien	1,52
Italien	1,37
Niederlande	1,13
Ungarn	0,51
Belgien	0,46
Rumänien	0,39

Quelle: EU-Kommission, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
13.06.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	158,00 – 165,00	161,50	161,60	165,00 – 167,00	165,10	164,90	171,70	170,30	173,70
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	148,00 – 156,00	152,60	152,60	152,00 – 165,00	155,40	154,30	162,60	160,80	162,10
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	148,00 – 155,00	151,20	150,10	150,00 – 160,00	152,40	151,60	160,30	157,30	159,40
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 137,50	132,80	132,00	135,00 – 150,00	143,90	143,70	141,80	148,50	152,80
Sommerbraugerste max.11,5% RP	165,00 – 175,00	169,50	168,30	170,00 – 183,00	171,20	171,10	180,80	177,00	179,20
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 152,00	150,30	150,30	–	150,30	–
Futtergerste >62 kg/hl	130,00 – 140,00	132,50	131,00	125,00 – 130,00	127,50	127,10	142,30	133,70	136,00
Futterweizen	148,00 – 155,00	151,00	147,90	145,00 – 155,00	147,90	146,90	160,40	153,80	155,50
Qualitätshafer	130,00 – 142,00	134,40	136,60	130,00 – 150,00	142,10	142,10	146,30	145,00	–
Futterhafer	125,00 – 136,00	128,80	129,60	120,00 – 145,00	131,50	131,50	139,00	135,60	140,50
Körnermais	155,00 – 167,00	160,00	156,80	155,00 – 175,00	163,20	161,40	169,30	168,50	170,50
Triticale	130,00 – 144,00	134,90	134,50	130,00 – 145,00	137,40	136,70	145,10	144,00	147,20
Winterraps	352,00 – 360,00	358,00	363,70	345,00 – 360,00	353,90	357,70	369,00	361,90	363,80
Winterraps (Ernte '17)	330,00 – 340,00	336,20	338,70	330,00 – 340,00	334,70	345,20	347,30	–	–
Futtererbsen	–	169,00	168,00	165,00 – 175,00	172,80	172,80	177,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:		12.06.2017		08.06.2017		12.06.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	–	170,00 – 172,00	–	169,00 – 174,00	–	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	173,00 – 174,00	–	173,00 – 178,00	–	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	–	167,00 – 169,00	–	162,00 – 165,00	–	181,00
Brotroggen > 120 FZ	–	183,00 – 185,00	–	–	–	–
Braugerste, Inland	nächste Notierung	202,00 – 205,00	nächste Notierung	–	Die Notierung	–
Futtergerste > 62 kg/hl	am	151,00 – 154,00	am	145,00 – 148,00	vom	164,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	22.06.2017	–	30.06.2017	–	13.06.2017	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	152,00 – 155,00	–	–	lag zum	175,00
Mais	–	180,00 – 182,00	–	176,00 – 178,00	Redaktions-	190,00
Raps	–	366,00 – 368,00	–	375,00 – 377,00	schluss noch nicht	375,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	vor	–
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	–	299,00 – 302,00	–	–	–	289,00 - 300,00
Rapsschrot	–	226,00 – 228,00	–	–	–	213,00
Weizenkleie	–	95,00 – 99,00	–	–	–	125,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	–	190,00 – 192,00	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 13.06.17 bis 20.06.17

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 7.027 Schlachtzeitraum: 05.06. – 11.06.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	569	3,67 - 3,75	3,71	428,00	3,70
	U 3	343	3,67 - 3,74	3,71	442,00	3,69
	R 2	694	3,47 - 4,26	3,67	381,00	3,66
	R 3	267	3,59 - 3,74	3,66	405,00	3,66
	O 2	198	3,17 - 3,63	3,29	326,00	3,35
	O 3	102	3,09 - 3,50	3,35	375,00	3,36
	P 2	38	2,50 - 3,30	2,90	294,00	2,90
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.329	–	3,63	398,00	3,61
Kühe	R 3	318	3,20-3,37	3,33	373,00	3,30
	O 1	286	2,65-3,04	2,86	283,00	2,84
	O 2	396	2,89-3,22	3,04	302,00	3,00
	O 3	414	2,99-3,18	3,08	331,00	3,04
	O 4	81	3,01-3,21	3,13	370,00	3,11
	P 1	540	2,16-2,32	2,23	232,00	2,18
	P 2	213	2,37-2,56	2,47	267,00	2,45
	P 3	54	2,40-2,93	2,58	280,00	2,51
	E-P insg.	2.906	–	2,99	315,00	2,95
Färsen	R 3	472	3,47-4,02	3,61	319,00	3,62
	O 3	132	2,90-3,60	3,09	289,00	3,02
	O 4	44	2,89-3,33	3,13	334,00	3,10
	P 2	39	2,03-2,65	2,26	213,00	2,27
	P 3	24	2,22-2,72	2,51	260,00	2,43
	E-P insg.	1.528	–	3,46	314,00	3,46

Schlachtzeitraum: 05.06. – 11.06.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,63 – 3,71	3,66	3,64	435,60	3,62-3,69	3,63	3,61	449,40
	R 3	3,59 – 3,67	3,62	3,60	396,70	3,38-3,64	3,57	3,56	411,10
	O 3	3,30 – 3,42	3,35	3,35	365,20	3,20-3,41	3,38	3,38	375,77
Kühe	R 3	3,27 – 3,40	3,32	3,30	366,90	3,20-3,39	3,28	3,29	359,33
	O 3	3,04 – 3,16	3,10	3,08	326,00	3,11-3,14	3,13	3,10	331,88
	P 1	2,18 – 2,32	2,25	2,25	234,40	2,23-2,30	2,27	2,25	239,50
Färsen	R 3	3,50 – 3,59	3,56	3,56	320,60	3,20-3,55	3,41	3,39	318,50
	O 3	3,05 – 3,11	3,08	3,06	291,00	2,93-3,12	3,07	3,06	289,13

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	13.06.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	3,50 – 3,66	3,50 – 3,66
Kühe O3	2,70 – 3,11	2,65 – 3,07
Färsen R3	3,40 – 3,61	3,40 – 3,62
Färsen O3	2,80 – 3,09	2,80 – 3,04

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 12.06. – 18.06.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: anhaltend stabile Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 05.06. – 11.06.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	245	20,30	4,71 - 5,80	5,58

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	05.06. – 11.06.17				12.06. – 18.06.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	275	45-155	142	139	427	90 – 160	121	117
Holstein rbt.	29	138-170	153	144	58	90 – 170	124	121
Kreuzungen	14	130-330	204	204	36	150 – 320	214	199
Fleckvieh	18	195-395	291	289	4	160 – 180	175	164
3. Qualität	22	10-44	34	26	17	10 – 90	53	46
Mutterkälber								
Holstein	7	20-50	32	29	3	45 – 45	45	44
Kreuzungen	3	110-170	130	146	8	70 – 130	118	143
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 05.06. – 11.06.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,80 (- 0,02)	5,40 (+ 0,05)	5,17 (+ 0,07)
Mutterkälber	3,21 (- 0,02)	3,15 (± 0,00)	2,85 (+ 0,05)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 21.06.17	---
Hamm: 04.07.17	---
Alsfeld: 05.07.17	---
Bitburg: 13.07.17	---

Kälber	Absetzer
Alsfeld: 26.06.17	Meschede: 17.08.17
Münster: 28.06.17	Krefeld: 23.08.17
Bitburg: 12.07.17	Alsfeld: 30.08.17
Münster: 26.07.17	Meschede: 14.09.17

Schafe
St. Johann: 12.08.17 | Haus Düsse: 22/23.08.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	05.06. – 11.06.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw	
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 58.394 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20-2,10	1,84-2,12	1,80-2,20	1,67-3,23	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,94	41,92	44,97	6,08	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	58,00	53,40	59,30	59,20	
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 18.876 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05-1,40	1,85-1,92	1,78-1,86	1,47-1,76	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,29	33,00	50,79	14,45	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,77	57,74	53,14	58,20	58,13	
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 305.629 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,31-1,51	1,83-1,90	1,77-1,85	1,58-1,74	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	2,55	63,73	28,83	4,32	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	57,90	53,20	60,70	60,80	
Hessen (5 Betriebe, 2.173 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,40-1,55	1,84-1,87	1,81-1,89	1,69-1,76	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,74	42,15	46,39	8,51	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,08	57,78	53,31	58,98	58,88	
Thüringen (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	Die Notierungen aus Thüringen sind bis auf Weiteres ausgesetzt.				-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	-					-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-					-	-

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **12.06. – 18.06.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	64,50	± 0,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	41,00 --- 48,85	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	71,75 --- 74,20	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **05.06. – 11.06.17**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.321	64,50 - 69,50		67,55	+ 0,75	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.120	41,00 - 48,85		41,37	- 0,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.953	71,75 - 74,20		72,25	+ 0,20	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	05.06. – 11.06.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		18.001	166.169	15.171
Ø-Preis in € / St.		73,00	63,00	41,00
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	57,00 - 68,50	40,00 - 46,10
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **13.06.2017**

Spanne: **1,81 - 1,83** Vorw.: **1,81-1,83**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **07.06.2017**

Spanne: **1,78 - 1,81** Vorw.: **1,78-1,81**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
13.06.2017	1,86	1,84 - 1,88	± 0,00

ISN-Marktplatz **02.06.-08.06.17**

	1,85	1,84 - 1,86	- 0,03
--	------	-------------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **07.06.17 (08.06. – 14.06.17)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,81** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,81 – 1,81** (Vw.: 1,80 – 1,84)

FOM-Basispreis: **1,81 €/kg SG** (Vw.: 1,81)

Vermarktungsmenge: 224.300 (z. Vw.: + 10.700)

M-Sauenpreis (08.06. – 14.06.17) : **1,40 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **05.06. – 11.06.17**

Gemeldete Tiere: 639 je/kg LG: **1,57**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,99**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **12.06. – 18.06.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,57 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,99 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **05.06. – 11.06.17**

9.666	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	52,00 - 62,00	60,96 (61,16)
50er Gruppe ²⁾	58,00 - 71,47	67,19 (67,47)
100er Gruppe ²⁾	60,00 - 75,41	70,14 (70,41)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.06.2017	13.06.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.500,00 – 1.770,00	1.462,00 - 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.780,00 – 2.002,50	1.680,00 - 1.970,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.394,40	1.734,00 - 2.080,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 325,00	271,50 - 331,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	235,00 – 260,00	229,00 - 260,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	216,50 – 239,00	213,00 - 239,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	214,00 – 255,00	214,00 - 266,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 339,50	260,00 - 310,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 299,50	232,50 - 289,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 289,50	224,00 - 285,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	344,00 – 370,00	302,00 - 387,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	228,50 – 306,00	306,00 - 363,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	320,00 – 378,50	270,00 - 389,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 334,50	297,00 - 348,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	250,00 – 297,50	257,00 - 287,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	282,50 – 325,00	269,00 - 332,00
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	325,50	325,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 344,00	302,00 - 334,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 335,00	297,00 - 325,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	329,00 – 346,00	320,00 - 350,00
Sojaschrot, 48% RP	x	349,00 – 374,00	339,00 - 380,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	455,00 - 592,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	250,00 – 280,00	240,00 - 272,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00 – 270,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	250,00 – 327,00	–

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 - 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 13. Juni 2017			
Rheinland - Pfalz vom: 12.06. – 18.06.17			Hessen vom: 05.06. – 11.06.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück			
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung			
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts- klasse	€/100 St.		
XL	10,25 - 16,55	11,90	–	16,95		30.05.2017	23.05.2017	
L	8,70 - 13,55	10,30	–	14,25		XL	20,25	20,00
M	8,00 - 12,75	9,25	–	13,70		L	15,75	15,50
S	–	7,60	–	–		M	15,25	15,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	11,25	11,00	
XL	17,00 – 19,00	17,80	13,25 - 22,80	16,37	Tendenz: freundlich ausgeglichen			
L	13,20 – 16,00	14,25	9,00 - 18,50	13,77	Freilandhaltung			
M	12,00 – 14,00	13,25	8,50 - 17,00	12,58	Gewichts- klasse	€/100 St.		
S	9,95 - 11,00	10,25	4,50 - 13,30	7,50		30.05.2017	23.05.2017	
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						XL	22,25	22,00
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,64		L	19,25	19,00
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	21,18		M	18,75	18,50
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,64	S	14,75	14,50	
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz: freundlich ausgeglichen			

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **19.06. – 25.06.17**

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen **63,35**
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG **1,30**
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG **0,50**

Jungsauen, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage **313,40**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 12.06.2017
Hohenlohe	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
und Ober-schwaben		
200 Gruppe ²⁾	65,00 - 70,00	66,70 ± 0,00

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: **12.06. – 18.06.17**

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. **67,00**

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG **1,28**

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **05.06. – 11.06.17**

360,50 – 365,00 €/Tier Median: 362,75 €

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 12.06.2017

Schlachtschweine; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jun 17	0	1,798	1,794
Jul 17	0	1,750	1,750
Aug 17	0	1,750	1,750
Sep 17	0	1,750	1,750
Okt 17	0	1,750	1,750

Ferkel; 100 St./25 kg LG: Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jun 17	0	63,50	63,50
Jul 17	0	58,50	58,50
Aug 17	0	58,50	58,50
Sep 17	0	58,50	58,50
Okt 17	0	58,50	58,50

Quelle: AMI

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	05.06. – 11.06.17		13.06.2017		13.06.2017	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,84	0,82	–	–	2,06	2,10
Elstar	0,83 - 0,90	0,83 – 0,90	–	–	2,09	1,95
Jonagold	0,75 – 0,80	0,75 – 0,80	–	–	2,10	1,99
Boskoop	0,87	0,86	–	–	–	–
Erdbeeren (500 g)	4,20	4,20	4,55	6,60	2,05	5,67
Spargel (kg)						
Spargel weiß 12 mm+	3,91	3,48	–	–	7,80	7,80
Spargel weiß 16 mm+	–	–	–	–	7,20	5,99
Spargel grün 12 mm+	5,86	4,79	–	–	7,00	9,50
Spargel violett 12 mm+	2,95	2,59	–	–	6,80	6,80
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	1,33	0,99	1,50	0,98
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,33	0,99	1,50	1,02
Endivien (Stk)	0,81	0,88	–	–	–	–
Eisbergsalat (Stk)	0,50	0,53	0,87	0,83	1,85	1,10
Kopfsalat (Stk)	0,42	0,45	1,33	0,99	1,38	0,98
Feldsalat (kg)	–	–	11,90	–	13,34	–
Mangold (kg)	–	–	10,83	–	10,75	3,88
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	3,10	3,46
Rucola (kg)	–	–	8,00	9,00	12,00	11,55
Weißkohl (kg)	–	–	–	–	1,89	–
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	–	–	3,37	2,55
Landgurken (Stk)	1,67	1,74	–	–	1,97	1,73
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	2,68	–
Gemüsepaprika (kg)	–	–	–	–	5,02	3,66
Tomaten Strauch (kg)	1,53	1,57	2,70	–	3,35	2,56
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	1,93	1,85
Blumenkohl (Stk)	0,83 - 0,90	0,96 – 1,12	–	–	1,97	2,45
Broccoli (kg)	–	–	–	–	2,43	3,73
Kohlrabi (Stk)	–	–	0,95	0,95	0,92	1,07
Möhren gew. (kg)	0,61	0,59	0,98	0,98	1,10	1,40
Radieschen (Bd)	–	–	1,10	1,10	0,95	0,95
Lauch (kg)	1,06	1,07	3,00	–	3,30	2,60
Zwiebeln (kg)	0,35	0,36	–	–	1,45	1,57
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,05	0,92
Dill (Bd)	–	–	–	–	0,87	1,08
Koriander (Bd)	–	–	–	–	0,90	1,02

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	13.06.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,50 – 1,75	1,61
Eichblattsalat (Stk)	1,40 – 1,95	1,63
Eisbergsalat (Stk)	1,50 – 1,95	1,71
Kopfsalat (Stk)	1,40 – 1,95	1,63
Mangold (kg)	4,40 – 6,95	5,66
Rucola (Bd)	-	1,79
Spinat gew. (kg)	4,90 – 6,95	5,75
Auberginen (kg)	3,79 – 6,95	4,96
Schlangengurken (Stk)	1,69 – 2,09	1,92
Landgurken (kg)	3,80 – 5,29	4,55
Paprika rot (kg)	4,50 – 8,29	5,92
Tomaten (kg)	-	7,29
Peperoni (kg)	15,50 – 19,90	17,45
Kürbis Hokkaido (kg)	3,95 – 4,79	4,37
Blumenkohl (Stk)	3,20 – 3,99	3,64
Broccoli (kg)	4,50 – 7,95	6,08
Chinakohl (kg)	2,89 – 5,79	4,20
Kohlrabi (Stk)	1,40 – 1,95	1,70
Rotkohl (kg)	–	4,50
Spitzkohl (kg)	3,29 – 5,95	4,01
Weißkohl (kg)	2,95 – 3,79	3,40
Wirsing (kg)	2,80 – 3,90	3,35
Fenchel (kg)	4,50 – 5,99	5,47
Möhren gew. (kg)	2,40 – 2,69	2,55
Radieschen (Bd)	1,65 – 1,99	1,87
Rettich weiß (Stk)	2,59 – 2,95	2,79
Rote Bete (kg)	-	3,49
Sellerieknolle (kg)	–	-
Knoblauch (kg)	11,49 – 13,95	12,72
Lauch (kg)	4,90 – 6,0	5,45
Zwiebeln (Bd)	2,20 – 3,19	2,58
Steckrüben (kg)	–	-
Topinambur (kg)	4,39 – 4,95	4,68
Wurzelpetersilie (kg)	-	7,99
Rhabarber (kg)	3,79 – 4,95	4,48
Spargel grün 12 mm +	12,75 – 14,80	13,78
Spargel weiß 12 mm +	8,00 – 12,45	10,23
Bärlauch (Bd)	–	-
Basilikum (Topf)	1,75 – 1,79	1,77
Dill (Bd)	1,75 – 1,95	1,87
Grüne-Soße-Kräuter	-	5,99

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



13.06.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	–	46,00	25,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	–	44,00	23,00 - 24,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	–	–	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	–	–	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	–	180,00 - 200,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	–	–	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	32,00 - 42,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	31,00 - 38,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	62,00 - 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	62,00 - 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 12.06.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 17	3	129,00	122,00
Apr 18	408	169,00	147,00
Jun 18	0	157,00	157,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 07.06.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	19,50 – 21,50	18,50 – 20,50	19,90 – 23,50	18,50 – 22,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	28,00 – 29,00	27,00 – 27,50	25,00 – 29,75	23,50 – 27,40
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,50 – 22,00	17,50 – 21,00	17,90 – 18,00	15,80 – 18,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	41,50 – 42,50	40,50 – 41,50	41,00 – 43,00	39,00 – 39,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	33,50 – 41,00	–
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,00 – 25,00	23,00 – 23,50	25,00 – 25,60	23,50 – 23,90
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 34,50	29,00 – 33,50	29,90 – 31,80	29,00 – 29,70
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	13,90 – 15,00	12,10 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	38,75 – 39,00	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	19,20 – 21,00	17,50 – 19,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	24,00 – 25,00	22,00 – 22,50	22,50 – 25,20	21,00 – 23,20
Alzon, 46 % N	–	–	29,50 – 33,75	28,00 – 29,20
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,10 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,65	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	31,50 – 32,00	29,50 – 30,50	30,00 – 32,50	29,00 – 29,40

In den letzten Maitagen konnten die Ährengabe weitgehend abgeschlossen werden. Infolgedessen besteht vorerst kaum Bedarf an Düngemitteln. Vorübergehend kommt das Düngergeschäft jetzt quasi zum Erliegen. Neugeschäfte werden nach hinten geschoben, zumal Lagerkapazitäten für die bevorstehende Ernte benötigt werden. Für Stickstoffdünger gaben die Preise deutlich nach und in der Folge auch für P- und K-Düngemittel. Ab Mitte Juni dürften die Düngerpreise für das neue Wirtschaftsjahr ausgegeben werden. Die Marktbeteiligten rechnen mit einer schwierigen Preisfindung, da nur wenig Aussicht auf eine deutliche Preiserholung für Marktfrüchte besteht. Zudem besteht Verunsicherung wegen der Neuerungen zur Düngemittelverordnung ab 2018.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen